WALLFAHRTSSTADT
KEVELAER

Der Bürgermeister
Kroatenstraße 85
47623 Kevelaer
T 02832 122-0
F 02832 122-720
www.kevelaer.de
Yvonne Völkel
yvonne.voelkel@kevelaer.de

Schülerbeförderung in Achterhoek ab 5. Oktober eingeschränkt

Vollsperrung der L362 führt dazu, dass Haltestellen in Achterhoek vorübergehend nicht angefahren werden können.

Kevelaer. Aufgrund weiterer Baumaßnahmen an der L362 – Sonsbecker Straße – kommt es ab Montag, 5. Oktober 2026, zu erheblichen Einschränkungen bei der Schülerbeförderung in Achterhoek.

Im Anschluss an die bisherige Bauphase 1 wird die L362 Sonsbecker Straße im Rahmen der Bauphase 2 zwischen der Ortsdurchfahrt (OD) Winnekendonk und dem Bypass (L491 Xantener Straße zur L362 Alter Steeg) voll gesperrt. Nach Mitteilung des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen ist diese Vollsperrung voraussichtlich bis zum 16. November 2026 vorgesehen.

Bis einschließlich Freitag, 2. Oktober 2026, kann die derzeitige Regelung bei der Schülerbeförderung noch aufrechterhalten werden. Der Schulbus fährt die Haltestelle „Achterhoek Schule/Kirche“ bis dahin weiterhin über Sonsbeck an.

Ab Montag, 5. Oktober 2026, ist dies aufgrund der weiteren Sperrung jedoch nicht mehr möglich. **Sämtliche Haltestellen in Achterhoek können während der Vollsperrung nicht angefahren werden.**

Die Schülerinnen und Schüler können daher während dieses Zeitraums nur ab der Haltestelle **„Winnekendonk Schule“** mit dem Schulbus befördert werden. Die betroffenen Eltern und Erziehungsberechtigten werden gebeten, ihre Kinder entsprechend zur Haltestelle zu bringen beziehungsweise zu fahren.

Für die notwendige Beförderung zur Haltestelle Winnekendonk Schule ist eine Kostenerstattung durch den Schulträger im Rahmen der Vorgaben der Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO) vorgesehen. Die entsprechenden Abrechnungsvordrucke werden den betroffenen Eltern und Erziehungsberechtigten über die Schulen zur Verfügung gestellt.

Nach Rücksprache mit dem Straßenbaulastträger und Prüfung möglicher Alternativen mit dem beauftragten Busunternehmen ist aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation keine andere Lösung für die Schülerbeförderung möglich.

Die kurzfristige Information lässt sich leider nicht vermeiden. Zunächst mussten die konkreten Umleitungen geklärt und gemeinsam mit dem beauftragten Busunternehmen mögliche Alternativen geprüft werden.

Die betroffenen Eltern und Erziehungsberechtigten aus Achterhoek werden zusätzlich über die Schulen informiert.

Die Wallfahrtsstadt Kevelaer bedauert die mit der Baumaßnahme verbundenen Einschränkungen für die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern und Erziehungsberechtigten und bittet zugleich um Verständnis für die kurzfristige Information.

2.215 Zeichen (ohne Leerzeichen)